

Beherzt leben – lieben – lernen
Impuls vom 14.10.2019



Muster und Glaubenssätze

Boten längst vergangener Zeiten

Wer kennt das nicht?

Immer dann wenn etwas gerade am Schönsten ist, oder sich in diese Richtung entwickelt, geschehen unvorhergesehene Ereignisse, die verhindern was man eigentlich sich wünscht und die eine Neuorientierung erfordern.

Das ist zunächst mal ganz normal und als Herausforderung des Lebens für Wachstum zu betrachten. Wenn jedoch solche Geschehnisse dauerhaft auftauchen und sich zu wiederholenden Lebenshemmnissen entwickeln, weisen sie womöglich auf tief verinnerlichte Glaubenssätze hin, die ergründet und aufgelöst werden wollen.

Oberfläche Glaubenssatz

Erkennbare Glaubenssätze als solches sind nur die Oberfläche. Bspw.: „Ich bin nicht liebenswert, mich will keiner. Ich bin nicht gut genug. Ich kann machen was ich will, es ist immer falsch. Es will einfach nicht klappen. Ich tappe immer in die gleichen Fallen.“ Da gibt es noch viele weitere.

Vielleicht kennst du einen ganz persönlichen, der dich begleitet?

Muster in Glaubenssätzen

Hinter diesen oder ähnlichen Glaubenssätzen stecken jedoch tiefere Muster, die durch gezieltes Nachfragen ergründet werden können. Geschieht dies nicht und es wird versucht durch positive Affirmationen einen neuen Glaubenssatz darüber zu legen, dann funktioniert das meist nicht, weil das tiefere Muster und der Sinn seines Entstehens im Dunklen bleibt.

Sagt sich jemand, um bei den obigen Beispielen zu bleiben: „Ich bin liebenswert. Ich mache immer alles richtig. Es klappt alles.“, dann moniert das Unterbewusstsein womöglich, da es den Trugschluss erkennt. Meist funktioniert das deshalb nicht.

Glaubenssätze, eine Kette von Wirkungen

Werden jedoch die Muster in den Glaubenssätzen ergründet, zeigen sich Abwehr- und Überlebensprogramme, die einen Sinn ergeben.

So könnte beispielsweise hinter der Überzeugung: „Mich will keiner!“ noch zum Vorschein kommen, dass gewollt zu werden ungute Gefühle auslöst, denen dadurch aus dem Weg gegangen werden kann, indem keiner an mich herankommt oder schnell wieder die Beziehung abbricht. Die Energie geht also unbewusst von einem selbst aus.

In der Tiefe wirken Glaubenssätze oft also genau gegensätzlich zur verinnerlichten Überzeugung. Anstelle von: „Mich will keiner.“, müsste es dann korrekt lauten: „Ich lasse niemand nahe an mich heran, weil“

Die Gründe, die der verinnerlichten Überzeugung zugrunde liegen, tauchen bei weiterem Nachfragen auf. Im obigen Fall ist dies häufig eine Angst verlassen zu werden, sich ausgeliefert oder bedroht zu fühlen, oder Ähnliches, also ein vergangenes und nicht zu Ende gebrachtes Trauma, das als sehr bedrohlich empfunden wurde.

Und genau davor schützt das unbewusste verinnerlichte Programm, an dessen Oberfläche nur die wiederkehrende aktuelle Erfahrung sich zeigt, wie: „Keiner will mich oder wenn doch, dann verlässt er mich urplötzlich!“

Werden diese Muster in den Glaubenssätzen erkannt, kann die Seele weiterführende Informationen zur Ursache dieser, im Leben noch wirkenden (Schutz-)Programme freigeben.

Aufstellung von Muster und Glaubenssätzen

Über Aufstellung oder anderweitige Rückführungstechniken, kann die auslösende Ursache erkannt werden, die Umstände in Erinnerung gerufen und zu einem, im wahrsten Sinne des Wortes „erlösenden“ Abschluss gebracht werden.

Dazu gehört u.a., im vergangenen Trauma übernommene Energien anderer Personen zu erkennen und zurückzugeben und die entsprechenden Personen loszulassen. Diese Personen werden mit dem Trauma unbewusst festgehalten um verschiedenartigste Schutzmuster aktiv halten zu können. In der traumatischen Situation machte dies Sinn, es zeigt sich jedoch, dass diese Situationen oft viele Jahre/Jahrzehnte zurückliegen, oder in frühere Verkörperungen der Seele gehören.

Damit können in Glaubenssätzen und Mustern verborgene Überlebens- und Abwehrprogramme in ihrer Wirkung auf das Jetzt überflüssig werden, weil sie dort gelöst und beendet wurden, wo sie einst entstanden sind.

Geschenke aus der Lösung von Glaubenssätzen

Werden solche alten Programme gelöst, wird sichtbar, dass bis dahin unterdrückte oder deaktivierte Fähigkeiten wieder auftauchen können, und im Hier und Jetzt des Lebens zu eigener und damit authentischer Lebensfreude beitragen können.

Es lohnt sich, oberflächliche Glaubenssätze zu ergründen und die zugrunde liegenden Muster zu erkennen um sie an ihrem Ursprung zu lösen.

Gerne begleite ich dich dabei.

Herzliche Grüße



Seele

*„Wenn die Seele etwas erfahren möchte,
dann wirft sie ein Bild der Erfahrung
vor sich nach außen
und tritt in ihr eigenes Bild!“
(Meister Eckehart)*

Helmut Laber